

## Prof. Rouge Ekkehard Fahr (1934 – 2024): Leucht-Arbeits-Tisch ›lite‹

Entwurf: 1985, Produktion: bis 1996

Manufaktur: Planung Fahr + Partner PFP, München

Rouge Ekkehard Fahr entwickelte diesen Arbeitstisch, der Teil seines Möbelsystems ›filigran‹ ist, zunächst für seine eigene Arbeit als Architekt und Produktdesigner.

Rouge Fahr studierte Architektur bei Egon Eiermann an der Technischen Hochschule Karlsruhe.

1973 gründete er die Architektengruppe Planung Fahr + Partner PFP in München und unterrichtete von 1976 bis 1978 an der Architekturfakultät der Universität Stuttgart.

Sein umfangreiches Werk wurde mit zahlreichen Preisen gewürdigt, u.A.:

Europäischer Stahlbaupreis (1976), Preis des Deutschen Stahlbaues (1976), Deutscher Architekturpreis (1977), BDA-Preis Baden-Württemberg (1977), BDA-Preis Bayern (1979 + 1981), ›Corporate-Design-Preis‹ des Design-Zentrums München (1995), Stahlbaupreis für Architektur (1996).

Bis 1996 hat Rouge Fahr den Tisch in einer limitierten Serie von fünf Exemplaren fertigen lassen und diese einzeln nummeriert und signiert.

Das Konzept des einzigartigen Tisches ist eine vielseitige Nutzbarkeit als Arbeits- und Zeichentisch mit Reißschiene und hinterleuchteter Glasplatte zur Bearbeitung von Dias, Negativen und Skizzen.

20 ausklappbare Fächer und schwenkbare Schubladen bieten Platz für Utensilien. Über das filigrane Gestell kann die Arbeitsplatte in alle Richtungen gedreht, geneigt und in der Höhe verstellt werden.



Sein persönlicher ›lite‹ Arbeitstisch wurde 2025 in Die Neue Sammlung DNS, München aufgenommen, wo bereits die Stühle aus seinem ›filigran‹-System (›6-rolle-sitz‹, ›swing-sitz‹ + ›pendel-sitz‹) archiviert sind.

In der DNS ist zudem seine 1960 entworfene Stehleuchte aus dem Leuchtensystem ›M60‹ zu sehen, die auch im MoMA in New York ausgestellt ist:

<https://www.die-neue-sammlung.de/objekt/stehleuchte-baukasten-m60-fahr/>  
<https://www.moma.org/collection/works/4744>

Das Kaiser Wilhelm Museum in Krefeld wird 2026 ebenfalls ein Exemplar von ›lite‹ in seine Designsammlung aufnehmen.



persönlicher Arbeitstisch von  
Rouge Ekkehard Fahr im Studio von  
Planung Fahr + Partner PFP, München



## Produktdetails »lite«:

### Tischplatte ø163cm x 6cm:

Birken-Sperrholz-Körper mit 20 dreh- und klappbaren Fächern.

Mittige hinterleuchte und beidseitig satinierte Glasplatte 93 x 93cm, 6mm.

Hinterleuchtung über vier dimmbare Kompakt-Leuchtstofflampen.

Innenliegendes Edelstahl-Chassis aus Rechteckrohren, frei vom Achsenkopf auskragend.

### Gestell:

Edelstahlkonstruktion mit vier Beinen ø14mm.

Bodengleiter ø63mm, ein Fuß höhenverstellbar für Boden Anpassung.

Achse Trapezgewinde ø30mm mit regelbarem Gelenk, um den Tisch bis zu 120° neigen zu können. Höhenverstellbar 69 – 84cm.



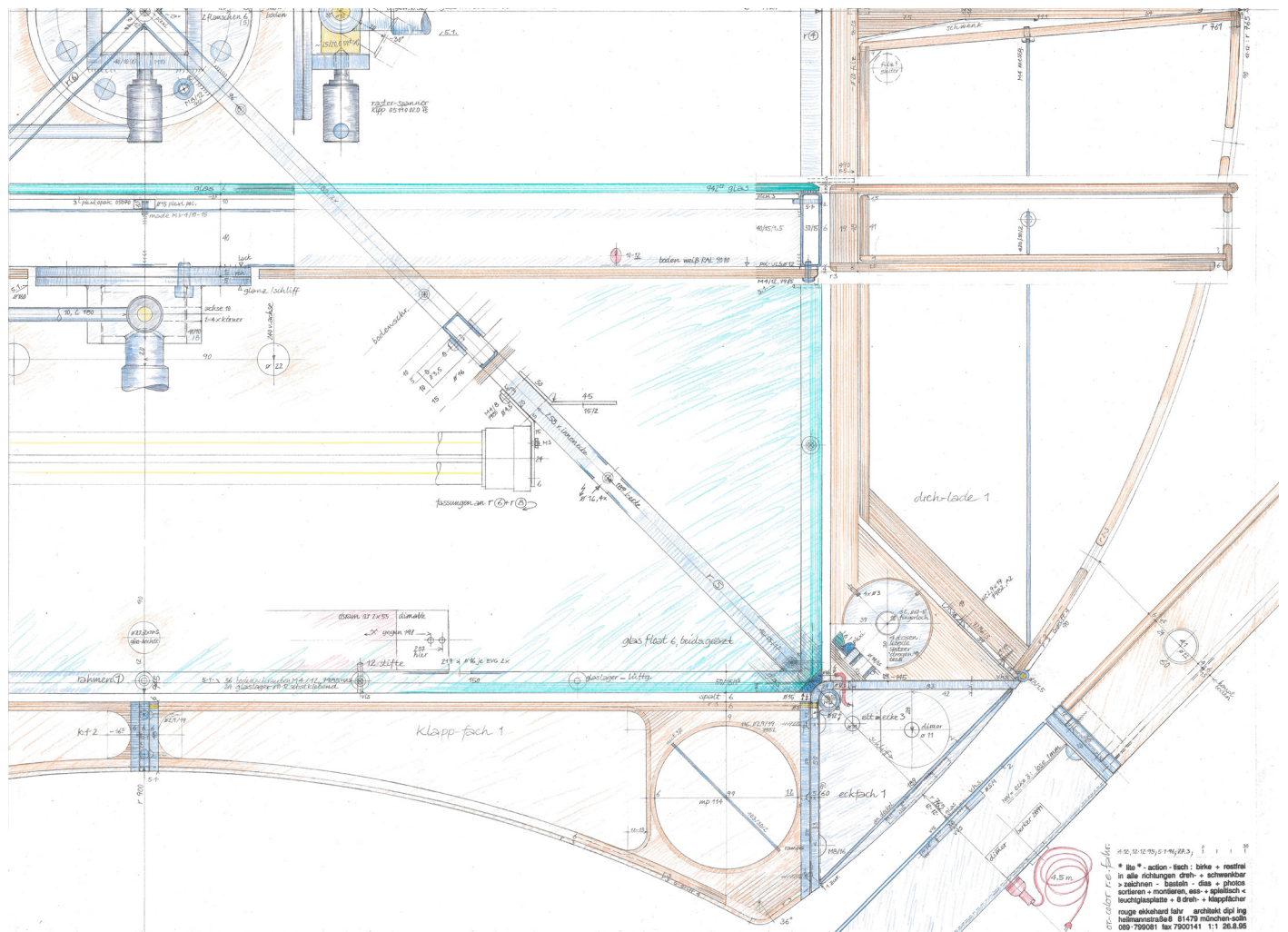


Klappfach für Utensilien und Dimmer  
für die Glasplatten-Hinterleuchtung



persönliche Signierung der limitierten  
Serie von Rouge Ekkehard Fahr





or-color re-faktor



Der Tisch, die Stühle und das Regal aus dem »filigran«-System waren 1991 in der Ausstellung »Münchner Räume: Modelle neuer Innenarchitektur« im Münchner Stadtmuseum zu sehen.



Prof. Rouge Ekkehard Fahr (1934 – 2024)